

Baumart	 Wasserqualität	 Biodiversität	 Geld	 Klima
Bergahorn 	100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf	100, da wertvoller Lebensraum (Blätter und Holz) und sehr guter Humus für Bodenvegetation	50, langsamwüchsig und kein Bauholz	25, braucht sehr viel Wasser
Douglasie 	25, liefert schlechter zersetzliche Streu, daher Wasserfiltration schlechter	0, keine heimischen Feinde oder vergesellschaftete Arten	100, wächst schnell, liefert sehr viel Holz, das als Bauholz und für Außenzwecke sehr gefragt ist	75, verträgt Trockenheit gut
Fichte 	0, schlecht zersetzliche saure Streu fördert Austrag von Schadstoffen - insbesondere auch Nitrat - ins Grundwasser	25, in Reinbeständen sehr artenarm	75, schnellwüchsig und gefragtes Holz, aber größeres Ausfallrisiko der Bäume im Vergleich zur Douglasie, da Fichte mehr Wasser zum Wachsen braucht und sie ist auch sturmgefährdeter	0, mag keine Trockenheit und Wärme (Gebirgsbaumart)
Hainbuche 	100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf	75, in Reinbeständen eher artenärmer, außerdem Baumart, die trockeneres Klima begünstigt und mit weniger Arten vergesellschaftet ist	25, kaum verkäufliches Holz außer für Ofen	100, sehr gut an Trockenheit angepasst
Rotbuche 	100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf	75, in Reinbeständen eher artenarm und fördert Versauerung des Humus (als Konkurrenzmechanismus), was zusätzlich Artenarmut begünstigt	50, gutes Möbelholz aber kein Bauholz und großer Massenverlust durch Krone (Stamm kürzer als bei Fichte)	25, verträgt trockenes Klima sehr schlecht
Roteiche 	50, liefert nicht ganz so gut zersetzliche Streu, aber besser als Nadelhölzer, daher Wasserreinigung nicht ganz so gut wie bei den anderen Laubböhlzern	0, keine heimischen Feinde oder vergesellschaftete Arten	50, gutes Bauholz und Möbelholz, aber da selteneres Vorkommen nicht so gefragt auf Markt	75, gut an Trockenheit angepasst
Stieleiche 	75, im Ranking zwischen Roteiche und Buche, da Eichenstreu nicht ganz so gut zersetzlich wie Buche, aber besser als Roteiche ist die Humusqualität und damit Filterfunktion auch in der Mitte	100, alle Tiere fressen gerne Eiche und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation	50, Bau und Möbelholz, Furniere und Weinfässer sehr gefragt, aber dreimal so lange Produktionszeit wie Fichte	100, sehr gute Trockenheitsverträglichkeit - Boden wird tief durchwurzelt
Traubeneiche 	75, im Ranking zwischen Roteiche und Buche, da Eichenstreu nicht ganz so gut zersetzlich wie Buche, aber besser als Roteiche ist die Humusqualität und damit Filterfunktion auch in der Mitte	100, alle Tiere fressen gerne Eiche und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation	50, Bau und Möbelholz, Furniere und Weinfässer sehr gefragt, aber dreimal so lange Produktionszeit wie Fichte	75, wie Stieleiche, aber Boden wird nicht ganz so tief durchwurzelt, daher können keine tiefliegenden Wasserressourcen angezapft werden
Waldkiefer 	25, liefert schlechter zersetzliche Streu, daher Wasserfiltration schlechter	75, bietet vielen Lebewesen Lebensraum (seltene Tierarten, Moose, Flechten), aber in Reinbeständen wird Artenzahl trotzdem eingeschränkt	50, gefragtes Bau und Möbelholz, allerdings doppelt so lange Produktionszeit wie Fichte und weniger produktiv pro Flächeneinheit	100, verträgt Trockenheit sehr gut, ist extrem anspruchslos
Winterlinde 	100, Humus reinigt Wasser sehr gut und Nähr- und Schadstoffe bleiben im kleinen Kreislauf	100, alle Tiere fressen gerne Linde und als Lichtbaumart begünstigt sie Bodenvegetation	0, außer für Schnitzereien zu nichts zu gebrauchen, kaum verkäuflich	50, braucht vergleichsweise viel Wasser, ist aber nicht so anspruchsvoll wie Buche